

## 27.Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier 21.12.1984

### Spielmodus

Drei 4er-Gruppen / eine 2er- + eine 3er-Gruppe + Qualifikation, Halbfinale, Finale.

Kleine Runde: Halbfinale, Spiel um Platz 3, Finale.

### Teilnehmende Mannschaften

17 + 4 (Kleine Runde)

### Teilnehmer

122 + 23 "Kleine Runde"-Spieler

Teilnehmer pro Team 7, 18

#### Die Spiele

##### Gruppe 1

Die Obergärigen - Pharisäer 29:35  
Die Peristaltiker - Die Obergärigen 28:18  
Pharisäer - Die Peristaltiker 30:25

##### Gruppe 2

Die ACn - Die Peripheren 20:54  
Die Peripheren - Die ACn 51:22

##### Gruppe 3

Die Choleriker - Die Sanguiniker 27:36  
Aireußer - Die Leibhaftigen 38:20  
Die Choleriker - Aireußer 30:39  
Die Sanguiniker - Die Leibhaftigen 42:24  
Die Leibhaftigen - Die Choleriker 10:42  
Die Sanguiniker - Aireußer 32:35

**Qualifikationsspiel:** 1. Gruppe 1 - 1. Gruppe 2  
Pharisäer - Die Peripheren 37:77

##### Gruppe 4

Ameisenhaufen - Zwergenaufstand 25:46  
Die Aasgeier - Ruckerer 30:10  
Ameisenhaufen - Die Aasgeier 23:39  
Zwergenaufstand - Ruckerer 25:20  
Ruckerer - Ameisenhaufen 24:18  
Zwergenaufstand - Die Aasgeier 33:54

##### Gruppe 5

Der Knurps - Bollwerk 77 27:42  
Kuffekl GmbH - Die Ausgekugelten 40:34 n.v.  
Der Knurps - Kuffekl GmbH 38:50  
Bollwerk 77 - Die Ausgekugelten 45:27  
Die Ausgekugelten - Der Knurps 41:36  
Bollwerk 77 - Kuffekl GmbH 35:33

##### Halbfinale

Aireußer - Die Aasgeier 34:37

Bollwerk 77 - Die Peripheren 42:54

##### Finale

Die Aasgeier - Die Peripheren 50:61

##### Kleine Runde: Halbfinale

Oldtimers - Marmulatoren 12:18

Die Bottles - Datzerrä 21:33

##### Spiel um Platz 3

Oldtimers - Die Bottles 11:19

##### Finale

Marmulatoren - Datzerrä 22:15

##### Tabelle

1. Marmulatoren 4:0 40:27  
2. Datzerrä 2:2 48:43  
3. Die Bottles 2:2 40:44  
4. Oldtimers 0:4 23:37

#### Tabelle

1. Die Peripheren 10:0 297:171  
2. Die Aasgeier 8:2 210:161  
3. Aireußer 6:2 146:119 V.HF  
Bollwerk 77 6:2 164:141 V.HF  
5. Pharisäer 4:2 102:131 V.Qual  
6. Die Sanguiniker 4:2 110:86 2VR  
Kuffekl GmbH 4:2 123:107 2VR  
Zwergenaufstand 4:2 104:99 2VR  
Die Peristaltiker 2:2 53:48 2VR  
Die ACn 0:4 42:105 2VR  
11. Die Choleriker 2:4 99:85 3VR  
Die Ausgekugelten 2:4 102:121 3VR  
Ruckerer 2:4 54:73 3VR  
Die Obergärigen 0:4 47:63 3VR  
15. Der Knurps 0:6 101:133 4VR  
Ameisenhaufen 0:6 66:109 4VR  
Die Leibhaftigen 0:6 54:122 4VR

### Topscorer des Turniers

|                     | Punkte | Schnitt |
|---------------------|--------|---------|
| 1. Wolfgang Goppert | 105    | 21,00   |
| 2. Peter Wagner     | 87     | 17,40   |
| 3. Gerald Salberg   | 58     | 14,50   |

Topscorer der ersten drei Platzierten

**Die Peripheren** Wolfgang Goppert (105), Helmut Wittmann (55), Hans-Jürgen Uch (52).

**Die Aasgeier** Peter Wagner (87), Wolfgang Rockmann (36), Wolfgang Heyder (25).

**Aireußer** Gerald Salberg (58), Robert Heckel (36), Bertram Wagner (34).

**Bollwerk 77** Gerhard Görtler (48), Gerald Dusold (33), Roland Gerner (20), Jürgen Weninger (20).

### Das Turnier

Hauptorganisator Bert Peßler - „Vater des Bamberger Basketballs und des Haferkorn-Turniers“ - strahlte aus gutem Grund, als er den Peripheren unter dem Beifall der zahlreichen Zuschauer zur erfolgreichen Titelverteidigung gratulierte und ihnen zusammen mit OStD Werner die begehrte Silberschale überreichte. Auch das diesjährige 27.Haferkorn-Turnier mit zehn Stunden Sport nonstop war eine gelungene Mischung aus packenden und spannenden Partien im offiziellen Wettbewerb sowie „heißen“ Einlagen der alten „Cracks“. Sensationeller Zweiter wurden Die Aasgeier vor dem Bollwerk 77 und den Aireußern, die sich den dritten Platz teilten.

Auch die 27.Auflage des fast schon legendären Schulturniers brachte bereits in den Vorrundenspielen dramatischen Basketballsport; dies gilt sowohl für den offiziellen Wettbewerb als auch für die älteren Semester in den Rahmenspielen bzw. der KLEINEN RUNDE.

Die Halle des Clavius-Gymnasiums gehörte ganz den „Oldies“, die ein ums andere Mal bewiesen, daß sie das „Basketball-Abc“ noch immer beherrschen. Die Rahmenspiele gewannen Die Gutmütigen (1959 - Dr.G.Müller), die kein Pardon kannten und ihre Gegner, Die Waafn (1963 - O.Hafenrichter) und Die Unermüdlichen (1961 - K.Hofmann), klar bezwangen.

Doch nun zu den „Junioren“: Die Pharisäer gaben in der Gruppe 1 den Ton an, auch wenn ihre Siege gegen Die Obergärigen (35:29) und gegen die Reichmann-Mannschaft, Die Peristaltiker 30:25) hart umkämpft werden mussten. Platz 2 gewannen überlegen Die Peristaltiker gegen Die Obergärigen (mit Hans-Peter Burger und Rainer Dorberth) 28:18.



### Haferkorn-Turnier im Rundfunk

**Wolfgang Reichmann, selbst ein "Haferkörner", berichtet am morgigen Sonntag im zweiten Programm des Bayerischen Rundfunks in der Sendung "Sport regional" (17 bis 17.30 Uhr) von der Geschichte und der Stimmung dieses traditionsreichen Basketballwettbewerbs.**

Rundfunkreporter  
Wolfgang Reichmann

Leichtes Spiel hatte dagegen der Titelverteidiger, Die Peripheren: Sowohl die zwei Spiele der Gruppe 2 gegen Die ACn (54:20 und 51:22) als auch das notwendige Qualifikationsspiel gegen die Pharisäer (77:37!) erledigten sie im Schongang, quasi als Aufwärmtraining für die Endrunde.

Wie erwartet lief in der Gruppe 3 alles auf das entscheidende letzte Spiel zwischen den Aireußern (B.Wagner) und den Sanguinikern (W.Mühling) hinaus, obwohl die beiden Außenseiter, die sympathischen Leibhaftigen (bei denen Georg Weber zum 20.Mal dabei war) und die mächtig auftrumpfenden Choleriker sich doch mächtig ins Zeug legten. Im Gruppenfinale ging es dann heiß und äußerst hart zu, verbißnen wurde um jeden Ball gekämpft und beim Schlußpfiff waren es die jubelnden Aireußer, die knapp mit 35:32

Punkten die Nase vorne hatten. Vorher hatten sie gegen Die Leibhaftigen (38:20) und Die Choleriker (39:30) wenig Mühe. Ähnliche Ergebnisse fuhr das Sanguiniker-Team ein: Die Choleriker - Die Sanguiniker 27:36 und Die Sanguiniker - Die Leibhaftigen 42:24. Platz 3 sicherten sich Die Choleriker (42:10 gegen Die Leibhaftigen).

Die für ihre 10.Teilnahme geehrten Aasgeier (W.Heyder) gingen in Gruppe 4 erfolgreich auf Korbjagd. Leicht und locker gewannen sie ihre Spiele gegen den Zwergenaufstand (54:33), die Ruckerer (30:10) und den Ameisenhaufen (39:23), denen bei ihrer Haferkornpremiere auch die Erfahrung fehlte. Sie verloren auch gegen die Zwerge (25:46) und die Ruckerer (18:24). Das älteste Team der Gruppe mischte in allen Partien gut mit, musste aber nach einer 20:25-Niederlage dem jungen Zwergenaufstand Platz 2 überlassen.

In der Gruppe 5 musste sich das älteste Team, Der Knurps (D.Pehle) mit dem vierten Platz begnügen. Sie verloren alle drei Spiele (27:42 gegen Bollwerk 77, 38:50 gegen Kuffekl GmbH und 36:41 gegen Die Ausgekugelten). Letztgenannte hatten keine Chance gegen das Bollwerk (27:45), zwangen aber die Kuffekl GmbH in die Verlängerung. Dort verloren sie das dramatische Match mit 34:40. Die Festung Bollwerk 77 (B.Ziegmann) wackelte mächtig, fiel aber nicht. Der Sieger von 1979, die Kuffekl GmbH (R.Eckert), der seit 1983 endgültig auf Harald Müller (Künstlerlaufbahn) verzichteten musste, erarbeitete sich immer wieder die Führung. Beim Stand 31:30 foulte R.Eckert den Bundesligacenter B.Ziegmann, der trotzdem punkten konnte und seinen Freiwurf traf. Dieser Vorsprung hielt bis zum Schluss. Mit dem notwendigen Quäntchen Glück und Geschick retteten sich die Bollwerker beim 35:33-Sieg ins Halbfinale.

Ameisenhaufen - Die Aasgeier 23:39:

Ulrich Reissig gegen Thomas Depke.

Claus Reinhard und Thomas Depke.

Fotos von 2007







Kuffekl GmbH - Die Ausgeklugelten 40:34n.v.:  
 Thomas Lips gegen Georg Wunder.  
 Georg Wunder und Robert Hemmerlein gegen Thomas Lips.  
 v.li.: R.Nastvogel (8), Florian Bocher, Thomas Eitinger, Reinhold Eckert und Thomas Neundörfer.  
 Thomas Lips gegen Georg Wunder.  
 v.li.: R.Nastvogel (8), F.Bocher (5), R.Hemmerlein und Rolf Kratzert.  
 Foto aus den Jahren 1992+1999  
Der Knurps - Kuffekl GmbH 38:50:  
 Ulrich Matlock gegen Reinhold Eckert.

Foto von 1999



Bollwerk 77 - Kuffekl GmbH 35:33:  
 Thomas Lips gegen Rainer Glas.  
 Foto aus dem Einlagenspiel Oldies gegen Goldies von 2012



Die Halbfinalbegegnungen in der bis auf den letzten Platz gefüllten Halle ließen die Basketballherzen aller Zuschauer höher schlagen: Aireußer gegen den Jubilar Die Aasgeier lautete die erste Paarung, die den Titel „Haferkornkrimi 1984“ verdient. P.Wagner, W.Heyder und W.Rockmann auf der einen Seite ließen ihre jüngeren Widersacher, allen voran R.Heckel, G.Salberg und B.Wagner nicht entscheidend davonziehen. Die Dramatik erreichte ihren Höhepunkt, als die Aireußer, deren Korbjäger Anton Goppert verletzt auf der Coachbank schmorte, bei einem Zwei-Punkte-Rückstand wenige Sekunden vor Schluss zwei Freiwürfe erzielten. Aber denkste: Die Aireußer hatten die Rechnung ohne den SR gemacht, der den letzten Freiwurf wegen einer umstrittenen Freiwurfflinienübertretung annullierte. Der letzte Korb zum entscheidenden 37:34-Endergebnis ging im Jubel der Aasgeier unter. Rasse und Klasse brachte das von vielen als vorweggenommenes Endspiel titulierte zweite Semifinale. Die Frage war: Kann Kapitän B.Ziegmann sein Team, das Bollwerk 77, zum sechsten Turniererfolg treiben? Doch für dieses Vorhaben mußte man erst Die Peripheren aus dem Rennen werfen. In dieser bis weit in die zweite Halbzeit hinein ausgeglichenen Begegnung waren es letztendlich die größeren Kraftreserven, sowie die mannschaftliche Geschlossenheit der Mannen um R.Schabacker, W.Goppert und H.J.Uch, die dem Bollwerk den Triumph vermasselten. Beifall erhielten auch die Verlierer, die mit herrlich herausgespielten Körben und unbändigem Kampfgeist dieses Match zu einem Tophit werden ließen (42:54).

Bollwerk 77 - Die Peripheren 42:54: Links: Bernd Ziegmann. Unten: Gerald Dusold gelingt ein Korb gegen S.Tscherner, H.Wittmann, M.Höning (6) und H.J.Uch. Rainer Schabacker gegen Gerald Dusold.

Foto von 2003

Aireußer - Die Aasgeier 34:37:  
 Wolfgang Heyder gegen Bertram Wagner.  
 Foto aus dem Einlagenspiel Oldies gegen Goldies von 2012





Beim anschließenden „kleinen Oldiefinale“ zwischen Murmulatoren (1962) und den Datzerrän (1959) ging es um einige Gänge ruhiger und besonnener zu, wobei aber spielerische und trickreiche Aktionen aus der guten alten Zeit nicht zu kurz kamen. Die „Jüngeren“ siegten schließlich verdient mit 22:15 Körben. Vor diesem Spiel wurde Erich Spieß, der zum 25.Mal als Schiedsrichter fungierte, geehrt.



Murmulatoren - Datzerrä 22:15:

Begrüßung vor dem Finale der KLEINEN RUNDE: Links die Datzerrä J.Grampp, F.Schramm, H.Ringel, D.Ruhland und H.Kraus; rechts die Murmulatoren J.Sauer und F.Odenbach. F.Schramm, H.Ringel (8) und H.Kraus können den Korb von Jochen Sauer nicht verhindern. Bert Peßler ehrt SR Erich Spieß für die 25.Teilnahme.

|                                        |                                           |
|----------------------------------------|-------------------------------------------|
| Gesamtpunktzahl im Turnier             | 1874                                      |
| Punkte pro Spiel im Schnitt            | 69,41                                     |
| Positivstes Korbverhältnis             | Die Peripheren +126                       |
| Die meisten Punkte eines Spiels        | Die Peripheren 61 (- Die Aasgeier 50)     |
| Positivste Punktedifferenz im Schnitt  | Die Peripheren +25,20                     |
| Höchste Gesamtpunktzahl eines Spiels   | 111 (Die Peripheren - Die Aasgeier 61:50) |
| Die meisten Punkte im Schnitt          | Die Peripheren 59,40                      |
| Die wenigsten Gegenpunkte im Schnitt   | Die Peristaltiker 24,00                   |
| Die meisten Punkte des Turniers        | Die Peripheren 297                        |
| Die wenigsten Gegenpunkte des Turniers | Die Peristaltiker 48                      |

|                                         |                                               |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Anzahl der Spiele                       | 27 +4                                         |
| Höchster Sieg                           | Die Choleriker - Die Leibhaftigen 42:10 (+32) |
| Negativstes Korbverhältnis              | Die Leibhaftigen -68                          |
| Die wenigsten Punkte eines Spiels       | Die Leibhaftigen 10 (- Die Choleriker 42)     |
| Negativste Punktedifferenz im Schnitt   | Ruckerer 10 (- Die Aasgeier 30)               |
| Niedrigste Gesamtpunktzahl eines Spiels | Die Leibhaftigen -22,67                       |
| Die wenigsten Punkte im Schnitt         | 40 (Die Aasgeier - Ruckerer 30:10)            |
| Die meisten Gegenpunkte im Schnitt      | Ruckerer+Die Leibhaftigen 18,00               |
| Die meisten Gegenpunkte des Turniers    | Die ACn 52,50                                 |
| Die wenigsten Punkte des Turniers       | Die ACn 42                                    |
| Die meisten Gegenpunkte des Turniers    | Die Peripheren 171                            |

#### Finale: Clavius-Gymnasium (2x10min.)

Vergleicht man das Finale 1984 zwischen dem krassen Außenseiter, den Aasgeiern und dem „Goliath“, den Peripheren, mit den Endspielen der letzten Jahre, die jeweils hauchdünne Ergebnisse brachten, so kann man feststellen, daß der zweite Titelgewinn der Peripheren - von den Anfangsminuten einmal abgesehen - nie in Gefahr geriet, obwohl die Aasgeier nochmals ihre letzten Kräfte mobilisierten und immer wieder punkteten. Zu groß war die spielerische Überlegenheit des Siegers, der den Jubilar, der sich sein schönstes Geschenk mit Platz 2 selbst bereitete, sicher mit 61:50 Punkten bezwang. Bis zur Pause hielten die Aasgeier gut mit (27:32). Dann bauten die Peripheren ihren Vorsprung kontinuierlich aus. 33 Punkte von Wolfgang Goppert in einem Finale! Das war einmalig und schon "sein Eintrittsgeld wert". Die Frage für 1985 stellte sich bereits jetzt: Stehen die Peripheren vor einem Titel-Hattrick?

| Die Aasgeier - Die Peripheren |           |             |           | 50 : 61              |           |            |          |
|-------------------------------|-----------|-------------|-----------|----------------------|-----------|------------|----------|
| Die Aasgeier                  |           |             |           | Die Peripheren       |           |            |          |
| Spieler                       | Punkte    | Freiwürfe   | Fouls     | Spieler              | Punkte    | Freiwürfe  | Fouls    |
| Heyder, Wolfgang              | 8         |             | 3         | Schabacker, Rainer   | 14        |            | 2        |
| Dippold, Wolfgang             |           |             |           | Goppert, Wolfgang    | 33        | 3/3        | 1        |
| Figge, Helmut                 | 2         |             |           | Höning, Martin       |           |            | 1        |
| Melzner, Klaus-Jürgen         | 8         |             |           | Katzenberger, Alfred | 2         | 0/1        | 1        |
| Teichtweier, Claus            | 8         |             | 2         | Tscherner, Siegfert  | 2         |            |          |
| Reissig, Ulrich               |           |             | 1         | Uch, Hans-Jürgen     | 6         |            | 1        |
| Rockmann, Wolfgang            | 5         | 1/2         |           | Wittmann, Helmut     | 4         |            | 2        |
| Skowronski, Harald            |           |             |           |                      |           |            |          |
| Wagner, Peter                 | 19        | 5/8         | 4         |                      |           |            |          |
| <b>Gesamt</b>                 | <b>50</b> | <b>6/10</b> | <b>10</b> | <b>Gesamt</b>        | <b>61</b> | <b>3/4</b> | <b>8</b> |



Die Aasgeier - Die Peripheren 50:61:  
Rainer Schabacker und Helmut Wittmann (10).

Dieter Pfeifer nutzt die Turnierpause von Gerhard Brand, um sich wieder als absoluter Topscorer an die Nummer eins zu schieben.

#### Ewige Tabelle

| Platz | Mannschaft        | Punkte | Korbverhältnis |
|-------|-------------------|--------|----------------|
| 1.    | Die Extremen      | 102:26 | 2561:2010      |
| 2.    | Ruckerer          | 81:59  | 2103:1862      |
| 3.    | Die Peristaltiker | 78:46  | 2138:1918      |
| 4.    | Bollwerk 77       | 68:8   | 1797:1359      |
| 5.    | Das Fähnlein      | 64:80  | 1942:1971      |
| 6.    | Die Immermüden    | 58:16  | 959:722        |
| 7.    | Die Aasgeier      | 49:27  | 1460:1255      |
| 8.    | Die Sanguiniker   | 49:31  | 1542:1389      |
| 9.    | Datzerrä          | 47:85  | 1553:1938      |
| 10.   | Die ACn           | 44:52  | 1380:1597      |
| 11.   | Die Peripheren    | 40:14  | 1187:969       |
| 12.   | Die Choleriker    | 37:53  | 1419:1373      |
| 13.   | Kuffekl GmbH      | 36:16  | 1045:921       |
| 14.   | Aireußer          | 32:22  | 1057:935       |
| 15.   | Der Knurps        | 27:49  | 1191:1299      |
| 16.   | Die Bottles       | 26:44  | 860:1119       |
| 17.   | Die Gerechten     | 24:28  | 475:422        |
| 18.   | Die Leibhaftigen  | 23:89  | 1181:1757      |
| 19.   | Murmulatoren      | 22:60  | 766:1042       |
| 20.   | Oldtimers         | 15:47  | 483:703        |
| 21.   | Die Ausgekugelten | 14:14  | 535:545        |
| 22.   | Zwergenaufstand   | 6:4    | 167:163        |
| 23.   | Pharisäer         | 6:12   | 261:330        |
| 24.   | Die Obergärigen   | 2:16   | 242:313        |
| 25.   | Ameisenhaufen     | 0:6    | 66:109         |
| 26.   | Veteranen         | 0:46   | 216:565        |

#### Topscorer

| Platz | Spieler              | Team              | Spiele | Punkte |
|-------|----------------------|-------------------|--------|--------|
| 1.    | Pfeifer, Dieter      | Ruckerer          | 70     | 936    |
| 2.    | Brand, Gerhard       | Die Extremen      | 62     | 912    |
| 3.    | Reichmann, Wolfgang  | Die Peristaltiker | 60     | 824    |
| 4.    | Adam, Dieter         | Das Fähnlein      | 68     | 802    |
| 5.    | Lorber, Rudolf       | Ruckerer          | 70     | 596    |
| 6.    | Mühling, Werner      | Die Sanguiniker   | 37     | 583    |
| 7.    | Heckl, Hendryk       | Die Extremen      | 64     | 572    |
| 8.    | Müller, Gerhard      | Das Fähnlein      | 70     | 547    |
| 9.    | Fricke, Walther      | Die Extremen      | 64     | 539    |
| 10.   | Ulherr, Gerd         | Die Peristaltiker | 49     | 454    |
| 11.   | Wagner, Peter        | Die Aasgeier      | 35     | 453    |
| 12.   | Sauer, Jochen        | Murmulatoren      | 41     | 438    |
| 13.   | Goppert, Wolfgang    | Die Peripheren    | 27     | 431    |
| 14.   | Pehle, Detlev        | Der Knurps        | 38     | 423    |
| 15.   | Grampp, Jürgen       | Datzerrä          | 63     | 420    |
| 16.   | Burkard, Gerhard     | Die ACn           | 46     | 417    |
| 17.   | Wagner, Eugen        | Die Choleriker    | 41     | 416    |
| 18.   | Ringel, Hans         | Datzerrä          | 66     | 408    |
| 19.   | Hirschfelder, Ulrich | Die Extremen      | 64     | 365    |
| 20.   | Hennig, Hans         | Das Fähnlein      | 59     | 355    |
| 21.   | Dotter, Hans         | Die ACn           | 40     | 346    |
| 22.   | Metzler, Manfred     | Die Immermüden    | 37     | 335    |
| 23.   | Hugel, Horst         | Die Choleriker    | 45     | 334    |
|       | Pehle, Heinrich      | Die Choleriker    | 45     | 334    |
| 25.   | Witan, Reinhold      | Der Knurps        | 38     | 333    |
| 26.   | Wagemann, Reinhold   | Die Peristaltiker | 57     | 320    |

